Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 23 (1950)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

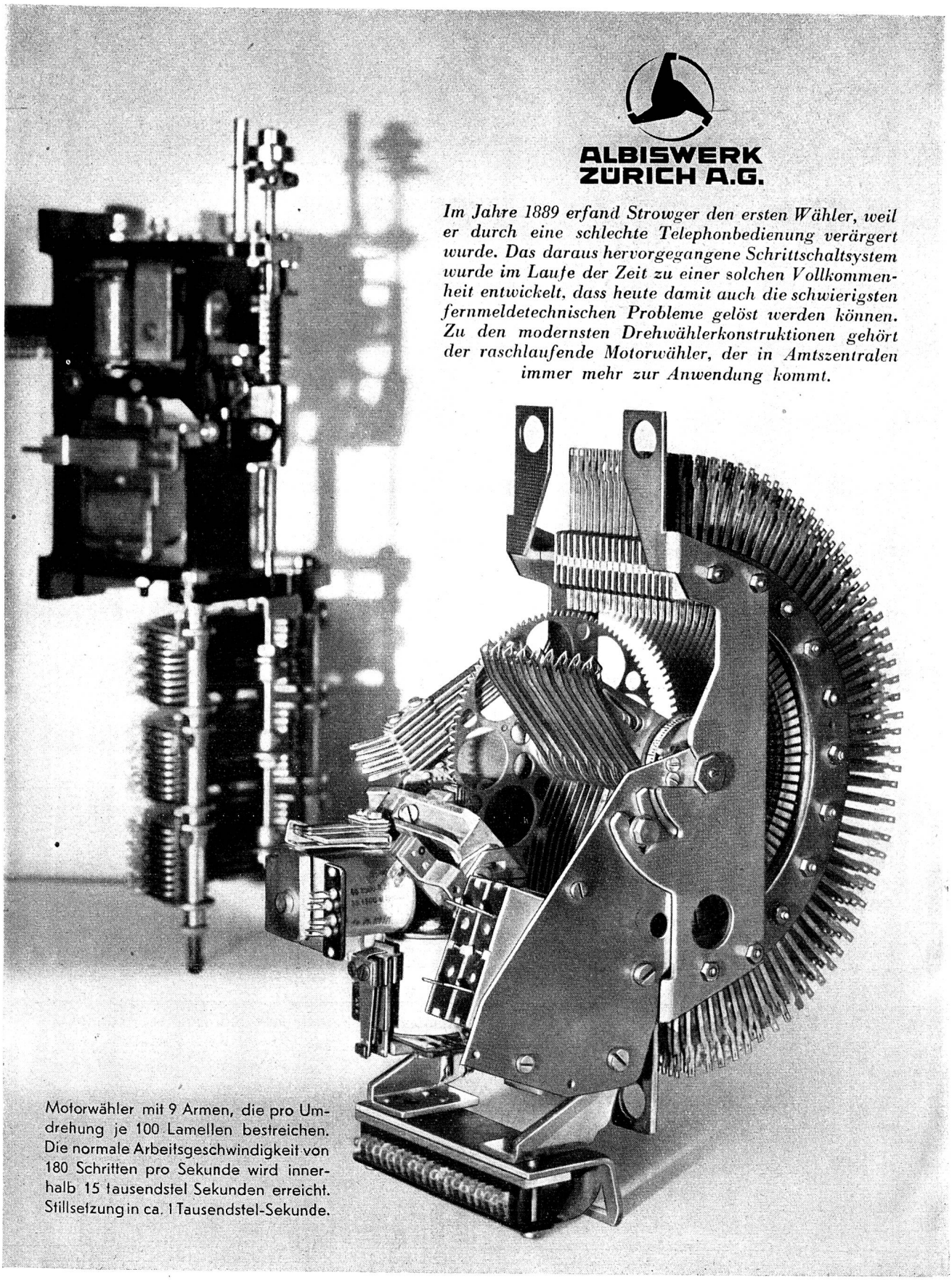
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ALBISWERK ZÜRICH A.G.

Im Jahre 1889 erfand Strowger den ersten Wähler, weil er durch eine schlechte Telephonbedienung verärgert wurde. Das daraus hervorgegangene Schrittschaltsystem wurde im Laufe der Zeit zu einer solchen Vollkommenheit entwickelt, dass heute damit auch die schwierigsten fernmeldetechnischen Probleme gelöst werden können. Zu den modernsten Drehwählerkonstruktionen gehört der raschlaufende Motorwähler, der in Amtszentralen immer mehr zur Anwendung kommt.

Motorwähler mit 9 Armen, die pro Umdrehung je 100 Lamellen bestreichen. Die normale Arbeitsgeschwindigkeit von 180 Schritten pro Sekunde wird innerhalb 15 tausendstel Sekunden erreicht. Stillsetzung in ca. 1 Tausendstel-Sekunde.